Übersicht über die Tarifrunden 2007 - 2017 im Einzelhandel Nordrhein-Westfalen



		Abschluss		
Jahr	Forderung	Vergütung	sonstiges	
2017	 1 €Std., Laufzeit 12 Mon. Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit 	 nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018 		
2015	 5,5 %, mind. 140 €/Mon., Laufzeit 12 Mon. Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit 	 nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,5 % ab 01.08.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.16 Laufzeit bis 30.04.17 	 Vereinbarung zur Weiterent- wicklung der Lohn- und Gehalts- TVe zu einem Entgelt-TV Fortsetzung der Demografie- verhandlungen 	
2013	 6,5 %, mind. 140 €, Laufzeit 12 Mon. unveränderte Wiederinkraftsetzung des MTV 	- 3 Nullmonate (April - Juni - 3,0 % ab 01.07.13 - 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.14 - Laufzeit bis 31.03.15	 Vereinbarung einer Vergütungsgruppe für Warenverräum- und Auffülltätigkeiten Wiederinkraftsetzung des MTV Vereinbarung zur Weiterentwicklung der Tarifverträge zu den Themen Entgeltstruktur/Entgeltfindung, Arbeitszeitgestaltung und Demografie 	
2011	 6,5 %, mind. 130 €/Mon., Laufzeit 12 Mon. Eingrenzung des Einsatzes von LeiharbeitnehmerInnen sowie gleicher Lohn für gleiche Arbeit bei Einsatz von Leiharbeitskräften 	 2 Nullmonate (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.11 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.12 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2012 Wegfall der Altersstaffel bei der Entlohnung von AN ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Besitzstandsregelung) Laufzeit bis 30.04.13 	 36 WT Urlaub für alle AN ab 2012 (Abschaffung der Staffe- lung nach Lebensalter). Urlaubsgeld: voller Anspruch auch für AN unter 18 Jahre (Wegfall des Jugendabschlags) 	
2009	- 6,5 %, mind. 135 €	 4 Nullmonate (Mai - August) 2,0 % ab 01.09.09 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.10 150 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2010 Laufzeit bis 30.04.11 	- 150 € in 2011 im Rahmen der Verlängerung des TV Vorsorge- leistung	
2007	 4,5 % 1.500 € Mindestlohn (9,20 €/Std.) Wiederinkraftsetzung von Urlaubsgeld und Sonderzahlung Übernahme Ausgebildeter Verbesserung der Arbeitsbedingungen (u.a. verbindliche Planung der AZ, Beibehaltung bestehender Zuschlagsregelungen, Einführung Flexibilitätszuschlag von 25 %, Begrenzung von befristeter Beschäftigung und Zeitarbeit, Abschluss eines Sicherheits-TV) 	 400 € Pauschale insg. für Mai 2007 - April 2008 3,0 % ab 01.05.08 Laufzeit bis 30.04.09 	 Wegfall des Zuschlags für Samstagsarbeit von 14.30 - 18.30 Uhr, je 150 € Kompensationszahlung in 2009/2010 Wiederinkraftsetzung Urlaubsgeld und Sonderzahlung Bestandsaufnahme zur Sicherheit/Gesundheit der AN und ggf. Einleitung von Maßnahmen zu deren Förderung Verhandlungsverpflichtungen: zu Langzeitkonten (zwischenzeitlich Möglichkeit zur Einführung von Langzeitkonten durch BV) sowie zur AZ-Flexibilität Überprüfung der Erfahrungen mit Spätöffnungszuschlägen ab Mai 2009 	

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: März 2019

Übersicht über die Tarifrunden 2007 - 2017 im Einzelhandel Ost - ohne *Mecklenburg-Vorpommern* -



		Abschluss	
Jahr	Forderung	Vergütung	sonstiges
2017	regional unterschiedlich: - 1 ♥Std., Laufzeit 10 Mon. (Berlin, Brandenburg); 6,0 %, 50 € Vorweganhebung in den Gr. K1, K2, L1/2, L3, Laufzeit 12 Mon. (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) - 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit	regional unterschiedlich: - nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli/ Juli und August) - 2,3 % ab 01.08./01.09.17 - 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06./01.07.18 - 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März/Mai 2018 - Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel	Brandenburg: - Urlaubsgeld: Stufenweise Erhöhung von 45 auf 50 % der Endstufe K2 bis 2023 - Sonderzahlung: Stufenweise Erhöhung von 50 auf 60 % eines ME bis 2024
2015	regional unterschiedlich: - 1 €Std., Laufzeit 12 Mon. (Berlin, Brandenburg: 10 Mon.) - Vereinbarung einer Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder (nur Berlin, Brandenburg) - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit	regional unterschiedlich: - nach 3 Nullmonaten (Juni - August/Juli - September) - 2,5 % ab 01.09./01.10.15 - 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06./01.07.16 - Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel - Laufzeit bis 31.05./30.06.17	regional unterschiedlich: - Berlin: stufenweise Angleichung der Sonderzahlung sowie des Urlaubsgeldes Ost an West bis 2018 - Berlin: Verhandlungsverpflichtung zu Fragen der Arbeitszeitgestaltung sowie zur Angleichung der WAZ West und Ost - Brandenburg: Gesprächsverpflichtung zur Angleichung von Urlaubsgeld und Sonderzahlung an das Niveau Berlin-West - Vereinbarung zur Weiterentwicklung der Lohn und GehaltsTve zu einem Entgelt-TV - Verfahrensverabredung zur Schaffung bundesweit einheitlicher Demografie-Regelungen
2013	regional unterschiedlich: - 1 €Std. Erhöhung in allen Gr., Laufzeit 10/12 Monate - 8,50 €/Std. Mindestvergütung (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) - Streichung der Schülerregelung (Möglichkeit zur Absenkung bei kurzfristigen Beschäftigungen) - Angleichung U-Geld und SZ an das Niveau Berlin-West (Berlin-Ost, Brandenburg) - unveränderte Wiederinkraftsetzung des MTV	regional unterschiedlich: - nach 3 Nullmonaten (Juni - August/Juli - September) - 3,0 % ab 01.09./01.10.13 - 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.06./01.07.14 - Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel - Streichung der Schülerregelung (Möglichkeit zur Absenkung bei kurzfristigen Beschäftigungen) - Laufzeit bis 31.05./30.06.15.	 Vereinbarung einer Vergütungsgruppe für Warenverräum- und Auffülltätigkeiten Wiederinkraftsetzung des MTV Tarifvertrag zur Weiterentwicklung der Tarifverträge zu den Themen Entgeltstruktur/Entgeltfindung, Arbeitszeitgestaltung, Demografie Niveauangleichung U-Geld und SZ Berlin-Ost, Branden-burg an Berlin-West
2011	regional unterschiedlich: - 6,5 %, mind. 130 €, 20 € mtl. Zusatzvergütung für ver.di-Mitglieder (Berlin, Brandenburg) - 65 € Vorweganhebung der LohnGr. und der GehGr. 1 und 2, 4,0 % (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) - Begrenzung und gleiche Bezahlung bei Leiharbeit	regional unterschiedlich: - 2 Nullmonate - 3,0 % ab 01.08./01.09.11 - 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08./ 01.09./01.11.12 - 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni/Juli 2012 - Streichung der Altersstaffel in den Lohngruppen - Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel - Laufzeit bis 31.05./ 30.06.13	 36 WT Urlaub für alle AN ab 2012 (Abschaffung der Staffe- lung nach Lebensalter). Urlaubsgeld: voller Anspruch auch für AN unter 18 Jahre (Wegfall des Jugendabschlags)

Übersicht über die Tarifrunden 2007 - 2017 im Einzelhandel Ost

- ohne Mecklenburg-Vorpommern -



		Abschluss		
Jahr	Forderung	Vergütung	sonstiges	
2009	regional unterschiedlich: - 6,5 %, 1.500 € Mindesteinkommen, Angleichung der Stundenvergütungen Ost an das Niveau Berlin-West (Berlin, Brandenburg) - 135 €Mon. (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen)	regional unterschiedlich: - 4 Nullmonate (Mai/Juli -August/ Oktober) - 2,0 % ab 01.09./01.11.09 - 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.09./01.11.10 - 150 € zusätzliche Einmalzahlung im April/Juni 2010 (Sachsen-Anhalt abweichend 110 €) - Angleichung der TV-Laufzeiten (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) - Laufzeit bis 31.05./30.06.11	- 150 € in 2011 im Rahmen der Verlängerung des TV Vorsorge- leistung	
2007	regional unterschiedlich: - 5,5 - 6,5 % (<i>Thüringen</i> : 130 €/Mon.) - Mindestforderung zwischen 100 - 130 €/Mon. - Mindesteinkommen (<i>Berlin</i> , <i>Brandenburg</i>) - Arbeitszeit, Urlaubsgeld, Sonderzahlung: Angleichung an Westniveau - Verbesserung der Arbeitsbedingungen (u.a. verbindliche Planung der AZ, Beibehaltung bestehender Zuschlagsregelungen, Einführung Flexibilitätszuschlag von 25 %, Begrenzung von befristeter Beschäftigung und Zeitarbeit, Abschluss eines Sicherheits-TV) - Ausbildungsquote, Übernahme Ausgebildeter	 400 € Pauschale insg. für Mai/Juli 2007 - April/Juni 2008 3,0 % ab 01.05./01.07.08 Laufzeit bis 30.04./30.06.09 	regional unterschiedlich: - Wegfall des Zuschlags für Samstagsarbeit zwischen 14.30 und 18.30 Uhr, zwischen 86,72 und 131,25 € Kompensationszahlungen in 2009/2010 (jew.) - Wiederinkraftsetzung Urlaubsgeld und Sonderzahlung - Bestandsaufnahme zur Sicherheit/Gesundheit der AN und ggf. Einleitung von Maßnahmen zu deren Förderung - Verhandlungsverpflichtungen: zu Langzeitkonten (zwischenzeitlich Möglichkeit zur Einführung von Langzeitkonten durch BV) sowie zur AZ-Flexibilität - Überprüfung der Erfahrungen mit Spätöffnungszuschlägen ab Mai 2009	

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: März 2019